

7) An einem Tetrakishexaeder $\infty O n$
bilden die Flächen:

O , ger. Abst. der sechskant. Ecken;

mO , dreifl. Zusp. der sechskant. Ecken, die Zusp. Fl. auf die Hauptkanten ger. aufgesetzt;

∞O , ger. Abst. der Hauptkanten;

mOm , vierfl. Zusp. der vierkant. Ecken, die Zusp. Fl. auf die Kanten ger. aufgesetzt, wenn $m > 2n$;

ger. Abst. der Nebenkanten, wenn $m = 2n$;

dreifl. Zusp. der sechskant. Ecken, die Zusp. Fl. auf die Nebenkanten ger. aufgesetzt, wenn $m < 2n$;

$\infty O \infty$, ger. Abst. der vierkant. Ecken;

$m'O n'$, achtf. Zusp. der vierkant. Ecken, wenn $\frac{m'n'}{m'+n'} > n$;

Zusch. der Nebenkanten, wenn $\frac{m'n'}{m'+n'} = n$;

sechsf. Zusp. der sechskant. Ecken, die Zusp. Fl. auf die Fl. aufgesetzt,

wenn $\frac{m'n'}{m'+n'} < n$;

$\infty O n'$, vierfl. Zusp. der vierkant. Ecken, die Zusp. Fl. auf die Fl. ger. aufgesetzt, wenn $n' > n$;

Zusch. der Hauptkanten, wenn $n' < n$.

B. Holoeder mit Hemiedern.

Diese Combinationen ergeben sich aus den Combinationen der Holoeder mit Holoedern, wenn man die Entstehung der Hemieder aus ihren Holoedern berücksichtigt.

C. Hemieder mit Hemiedern.

a) Hemieder mit nicht parallelen Flächen.

1) Am regulären Tetraeder $\frac{O}{2}$

bilden die Flächen:

$\frac{O'}{2}$, ger. Abst. der Ecken;

$\frac{mO}{2}$, dreifl. Zusp. der Ecken, die Zusp. Fl. auf die Fl. ger. aufgesetzt, wobei die

Kantenwinkel der neu entstandenen dreikant. Ecke kleiner als 120° sind;